

## Flexibles und ortsunabhängiges Lernen mittels virtueller Präsenz ermöglicht Planungssicherheit für Studierende

Die Donau-Universität Krems und das Zentrum für E-Governance haben die aktuelle Situation genutzt, um die Lehrangebote zu optimieren. Durch den Einsatz digitaler Lern- und Lehrformen wurden zusätzliche Lerneffekte generiert.

Während des letzten Sommersemesters fanden alle Lehrveranstaltungen online statt. Die Umsetzung erfolgte in virtueller Präsenz mittels moderner Konferenzsoftware und neuer digitaler Tools – und das bei voller ECTS-Wertigkeit und Qualität. Der klassische Hörsaal wurde durch den virtuellen und interaktiven ZOOM-Raum zu Hause abgelöst. Ab dem Wintersemester 2020 ist – im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben – eine Fortsetzung der virtuellen Präsenz geplant. Für unsere Studierenden bedeutet dies: Mehr Flexibilität und damit eine noch bessere Vereinbarkeit mit Familie und Beruf durch ein ortsunabhängigeres Lernen!

### Das Blended-Learning-Konzept in der virtuellen Präsenz



#### Vorbereitung:

Das individuelle Selbstlernen erfolgt durch didaktisch aufbereitete Studientexte in Vorbereitung auf das gemeinsame Kick-Off.

Der Kick-Off dient der Vorbereitung auf die virtuelle Präsenz und wird immer moderiert. Die Lehrenden geben einen Überblick auf die bevorstehende Lehrveranstaltung und führen über einen Impulsvortrag und ein 'How to learn' in die Materie ein – der Kick-Off findet immer abends vor der virtuellen Präsenz statt.

### **Präsenztermine - Virtuelle Präsenz (laut Plan):**

Die virtuellen Präsenztermine sind geblockt. Sie werden immer moderiert und sind durch den Einsatz moderner digitaler Lerntools interaktiv gestaltet. Der Austausch erfolgt in Echtzeit (synchron). Die gesamte Studiengruppe trifft sich im virtuellen Lehrraum (Zoom) und tauscht sich über den Chat, Break-out-Rooms und vieles mehr aus.

Die Theorieinputs finden in kürzeren Einheiten über den Tag verteilt statt und sind durch ihren interaktiven Charakter geprägt. Der virtuelle Lehrraum dient dem intensiven Austausch in der Studiengruppe und mit den ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis und den Studierenden.

Theoretische Basis der Zoom-Präsenz sind die Studientexte, die jeweils ca. 4 Wochen vor der Präsenz über die Lernplattform Moodle bereitgestellt werden.

### **Nachbereitung/ Repetitorium:**

Die Nachbereitung spielt im didaktischen Konzept des Blenden Learning eine wichtige Rolle. Sie dient zum einem der Prüfungsvorbereitung und andererseits dem Abrunden und der Reflexion der Lehrinhalte der virtuellen Präsenz. Diese Termine finden immer abends vor der Prüfung bzw. nach der virtuellen Präsenz statt.

Sie können in Form von einem Repetitorium oder aber in Form von kurzen Themen-Webinaren stattfinden, die auch anderen Studierenden des Zentrums geöffnet werden und so zu einer weiteren Netzwerkbildung beitragen. Der fachliche Austausch auf Augenhöhe mit den Vortragenden aus der Wissenschaft und Praxis ist wesentliches Merkmal dieser Einheit.